

11.-12.3.2012 DEUTSCHER  
BUSINESS ANGELS TAG

## VERANSTALTER



## SPONSOREN



Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

MBG H

Mittelständische  
Beteiligungsgesellschaft  
Hessen mbH



Venture Capital für Bayern

unternehmertum

Center for Innovation and Business Creation at TUM



Mountain Club

CIPIO PARTNERS

## MEDIEN- und KOOPERATIONSPARTNER

vdi nachrichten

WIRTSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEZEITUNG



## BAND Förderer und Sponsoren

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Finanzgruppe

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

High-Tech Gründerfonds



Peter Jungen  
Holding GmbH

**DEKADE  
DER  
BUSINESS  
ANGELS**

**BAND**

**2011  
BIS  
2020**

# **DEUTSCHER BUSINESS ANGELS TAG 2012**

**Sonntag und Montag, 11./12. März 2012**

**Frankfurt am Main**

## **Präsentation „DEKADE der Business Angels 2020“**

**Im Jahr 2012 ist Frankfurt am Main zentraler Treffpunkt  
der deutschen Business Angels Szene.**

**Der Kongress ist gleichzeitig Tagung, Qualifizierung,  
Networking, Messe, Ausstellung und feierliches Event.**

**BAND erwartet 500 Teilnehmer.**

**Kooperationspartner vor Ort ist  
Business Angels FrankfurtRheinMain e.V.**



## **ERSTER KONGRESSTAG** Sonntag, 11. März 2012

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt

ab 14.00 Uhr  
Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

Kongresseröffnung

### **INTERAKTIVE WORKSHOPS**

- Experten regen den Kommunikationsprozess an, schärfen das Problembewusstsein, organisieren den Erfahrungsaustausch und initiieren gegenseitiges Lernen;
- statt PowerPoint-Präsentation und Referat, kurze Introduction und zugespitztes Momentum;
- Themen werden kontrovers diskutiert,
- die Teilnehmer sind Teilnehmer im Wortsinn.



## INTERAKTIVER WORKSHOP 1 14.30–16.00 Uhr

### Renaissance der Corporates? Mehrwert oder „Bedrohung“ für Start-ups und Business Angels?

Während die klassischen VC Fonds zurzeit überwiegend im Fundraising unterwegs sind, scheint Corporate Venture Capital (CVC) nun wieder energisch ins Geschäft zurückzukehren. Corporates bieten Syndizierungsvorteile, öffnen Vertriebskanäle und erleichtern den Marktzugang. Start-ups und Business Angels fürchten gelegentlich die Macht des Konzerns, der ihnen seinen Willen aufzwingen könnte. Wie ist die Realität und welche Möglichkeiten gibt es, echte Win-win Situationen für alle Beteiligten zu schaffen?

#### Introduktion

**Prof. Dr. Michael Schefczyk**, Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation, Technische Universität Dresden

#### Momentum

- **Dr. Joachim Bernecker**, Business Angel, Staubenhardt
- **Jan Borgstädt**, Head of European Ventures BDMI - Bertelsmann Digital Media Investments, Gütersloh
- **Kai Joachim Boyd**, Geschäftsführer deal united GmbH, München
- **Dr. Knut Elbers**, Boehringer Ingelheim Venture Fund, Ingelheim
- **Oliver Fietz**, T-Corporate Venture Fund, T-Venture Holding, Bonn
- **Dr. Frank Starrmann**, Innogy Venture Capital GmbH, Essen

#### Moderation

**Dr. Alexander von Frankenberg**, Geschäftsführer High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn

## INTERAKTIVER WORKSHOP 2 14.30–16.00 Uhr

### Richtig navigieren zum großen Ziel Exit Vorsicht: Klippen und Untiefen!

Der Exit bleibt nach wie vor für die meisten Business Angels und auch Beteiligungsunternehmen das Ziel ihres wirtschaftlichen Handelns. Wichtig ist, sich gut vorzubereiten und den Exit richtig zu steuern. Werden keine oder falsche Weichen gestellt, kann sich das später als nachteilig und oftmals unumkehrbar erweisen. Hilfreich ist es daher, Beispielfälle zu studieren und die rechtlichen und steuerlichen Fallstricke zu kennen.

#### Introduktion und Moderation

**Carsten Schneider**, LL.M., Partner Osborne Clarke, Köln

#### Momentum

- **Joachim Breithaupt**, Partner Osborne Clarke, Köln
- **Werner Dreesbach**, Cipion Partners, München
- **Tobias Modjesch**, Geschäftsführender Gesellschafter YOUCOOK GmbH, Düsseldorf
- **Univ.-Prof. em. Dr. Detlev Riesner**, Business Angel, Aufsichtsratsvorsitzender QIAGEN N.V., Düsseldorf
- **Thomas Schröter**, Geschäftsführer eventurecat GmbH Corporate Finance Advisors, Berlin



**INTERAKTIVER WORKSHOP 3** 14.30–16.00 Uhr

**Risiko minimieren, Input multiplizieren  
Ist Syndizierung der Königsweg?**

Niemals allein! Auf diese Erfolgsformel schwören viele Business Angels. Aber es gibt auch die Gegenposition: zu viele Meinungen, mühsame Abstimmungsprozesse und in der Folge Streit. Und was wünschen sich die Gründer? Setzen sie alle Karten auf einen finanzstarken Investor oder sind sie überzeugt, von einer Business Angels Gruppe mehr zu profitieren? Wie können die Risiken einer Syndizierung abgedefert werden? Was ist unbedingt vertraglich zu regeln, was kann man von erfahrenen Praktikern lernen?

**Introduktion**

**Dr. Carsten Rudolph**, Geschäftsführer evobis GmbH, München

**Momentum**

- **Rupert Koch**, Geschäftsführer Serva Transport Systems GmbH, Bernau
- **Dr. Wolfgang Weitnauer**, Rechtsanwalt, WEITNAUER Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, München
- **Frank H. Wilhelmi**, Vorstand Business Angel Beteiligungs AG, Frankfurt
- **Angelexpertise**

**Moderation**

**Dr. Benedikte Hatz**, Geschäftsführerin f.u.n. netzwerk nordbayern GmbH, Nürnberg

**INTERAKTIVER WORKSHOP 4** 16.30–18.00 Uhr

**Crowdfunding und Crowdinvesting  
Kommen nach den Volksaktien nun die Volks„investoren“?**

Mit Crowdinvesting könnte die Beteiligung an Start-ups zum neuen Volkssport werden. Bricht damit den „echten“ Business Angels der Dealflow zusammen? Oder ist Crowdinvesting für Business Angels ein nettes und preiswertes Beiwerk im Portfolio? Gibt es eine Zielgruppe von Start-ups, die fürs Crowdfunding besonders geeignet ist? Wo liegen Vorteile, Risiken und Gefahren für Investoren und Start-ups? Oder handelt es sich nur um eine Modeerscheinung?

**Introduktion**

**Prof. Dr. Tobias Kollmann**, Lehrstuhl für E-Business und E-Entrepreneurship, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Vorstand ROTONDA Business Angels e.V., Köln

**Momentum**

- **Daniel Appelhoff**, Prokurist Innovestment GmbH, Köln
- **Dr. Ing. Niko Bärsch**, Geschäftsführer Particular GmbH, Hannover
- **Jürgen A. Cujé**, Inhaber BAN SI, Oberursel
- **Thomas Henrich**, Vorstand exchangeBA AG, Frankfurt
- **Georg Marekwica**, Business Angel, Witten
- **Jens-Uwe Sauer**, Geschäftsführer Seedmatch GmbH, Dresden

**Moderation**

**Stefan Asche**, VDI nachrichten, Düsseldorf



**INTERAKTIVER WORKSHOP 5 16.30–18.00 Uhr**

**Was als Seedinvestor tun, wenn die Letzten immer die Ersten sind?  
Wahrheiten für Business Angels, wenn VC's dazu kommen**

Viele anspruchsvolle Technologie Start-ups benötigen mehrere Finanzierungsrunden. In der Regel steht der Business Angel am Anfang der „food chain“, dort, wo das Risiko am Größten ist. Er ist – genauso wie das Unternehmen – auf die Weiterfinanzierung durch andere angewiesen, wobei die Markt- und damit die Gestaltungsmacht für die neuen Beteiligungsverträge meist beim letzten Investor liegt. Das kann den Business Angel und das Unternehmerteam bei der Verteilung der Exit-Gewinne viel Geld kosten. Vor dem Hintergrund des getragenen Risikos der Business Angels ist das nicht gerechtfertigt. Was kann getan werden, damit Business Angels und das Unternehmerteam bei der Verteilung der Exit-Gewinne nicht zu kurz kommen?

**Introduktion und Moderation**

**Prof. Dr. Dirk Honold**, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg

**Momentum**

- **Jürgen Leschke**, Geschäftsführer AURELIA PRIVATE EQUITY GmbH, Frankfurt am Main
- **Dr. Sascha Leske**, LL.M., Rechtsanwalt und Steuerberater, Noerr LLP, Berlin
- **Falk F. Strascheg**, Business Angel, München
- **Michael Streich**, Geschäftsführender Gesellschafter BambooVentures GmbH, München
- **Eckard Wohlgelegen**, Business Angel des Jahres 2006, Braunschweig

**INTERAKTIVER WORKSHOP 6 16.30–18.00 Uhr**

**Due Diligence und Unternehmensbewertung: Ja – nein, gar nicht.  
Zahlenspiel versus Bauchgefühl**

Vor der Beteiligung kommt die Due Diligence. Sie ist Basis für die Bewertung des Unternehmens. So steht es im Lehrbuch. Wie aber sieht es bei Beteiligungen in der Frühphase aus, wo keine auf die Vergangenheit gestützten Zahlen vorliegen? Reicht das als Begriff für gesammelte Erfahrungen sprichwörtliche „Bauchgefühl“ oder gibt es doch verlässliche Methoden? Viele machen ein großes Geheimnis daraus, wie sie vorgehen.

**Introduktion und Moderation**

**Dr. Ingo Potthof**, UnternehmerTUM GmbH, Garching

**Momentum**

- **Ingo Bohg**, Geschäftsführer froodies GmbH, Düsseldorf
- **Egbert Hünnewaldt**, Geschäftsführer HM Media & Ventures GmbH, Königstein
- **Dr. Manfred Spindler**, Business Angel, Hofheim a.Ts.
- **Tim Stracke**, Unternehmer und Business Angel, Frankfurt am Main
- **Stephan Winter**, Geschäftsführer Limbic Entertainment GmbH, Langen



INTERAKTIVER WORKSHOP 7 16.30–18.00 Uhr

**Angels international**

**Wie Cross-Border Investments durch Business Angels den Zugang zu globalen Märkten eröffnen können**

Die Zeiten, in denen Privatinvestoren ausschließlich im unmittelbaren regionalen Umfeld investiert haben, sind passé. Häufig haben sich Angels bereits auf bestimmte Branchen fokussiert und organisieren sich über Netzwerke Zugang zu überregionalem Dealflow. Wie aber können Unternehmen durch Nutzung eines internationalen Gesellschafterkreises den Markteintritt in globale Märkte unterstützen? Erfahren Sie mehr über die Herausforderungen und Möglichkeiten, illustriert anhand realer Cases aus der Finanzierungspraxis.

**Introduktion und Moderation**

**Peter E. Braun**, Gründer und Präsident des Verwaltungsrats der Mountain Club AG, St. Gallen, CH

**Momentum**

- **Johannes Brunn**, Desk Head UBS Germany Intl., Zürich
- **Jörg Gerbig**, Gründer und Geschäftsführer der yd.yourdelivery GmbH „Lieferando“, Berlin
- **Dr. Benedikte Hatz**, Geschäftsführerin f.u.n. netzwerk nordbayern GmbH, Nürnberg
- **Dr. Ingo Kett**, Geschäftsführer Viaticum GmbH, „Business Angel des Jahres 2009“, Frankfurt am Main
- **Ulrich Kobelt**, Rechtsanwalt LLM, Luzern, CH

**FINANCING INSIGHTS:**

**Alles, was Start-ups über Finanzierung wissen müssen 14.30–18.00 Uhr**

**Weitblick erforderlich: Die Finanzierungskette entlang des Unternehmenswachstums**

**Prof. Dr. Diane Robers**, EBS Business School, Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE), Oestrich-Winkel

**Mit Business Angels an den Start**

**Jörg Bartsch**, Business Angel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., Frankfurt

**Dealanbahnung: Der Mehrwert von Business Angels Netzwerken**

**Alexander Lührs**, Accelerate Business Angels Nordhessen, Kassel  
**Claudia Neumann**, Geschäftsführerin securepoint GmbH, Lüneburg

**Best Practice Beispiel**

**Robert Kerl**, Geschäftsführender Gesellschafter CompuMess Elektronik GmbH, Unterschleißheim

**Start-up-Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

**Dr. Johannes Velling**, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

**ERP Startfonds – KfW Beteiligung an jungen Unternehmen**

**Michael Steinmetzer**, KfW Bankengruppe, Bonn

**High-Tech Gründerfonds: Partner für Gründer und Business Angels**

**Claudia Raber**, Senior Relationship Manager High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn

**Wie die zweite Finanzierungsrunde stemmen?**

**Dr. Michael Friebe**, Business Angel des Jahres 2011, Recklinghausen

**Moderation**

**Prof. Dr. Diane Robers**, EBS Business School, Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE), Oestrich-Winkel

GALAABEND  
SONNTAG 11. 3. 2012, 19.00 UHR

PROLOG IM HIMMEL *BAND HEAVEN OF FAME*

GOETHE  
APP

Verleihung der „**Goldenen Nase**“ *Business Angel des Jahres 2012*

„Ich liebe zu tafeln am lustigen Ort“  *en Himmel*

**EPILOG**

„Wenn wir ein(en) solches *Start-up* zum erstmal erblicken,  
so weitet sich die ungewohnte Seele erst aus,  
und es macht dieß ein schmerzlich Vergnügen,  
eine Überfülle, die die Seele bewegt und  
uns wollüstige Thränen ablockt.“

(Johann Wolfgang von Goethe,  
Briefe aus der Schweiz, zweite Abteilung)



## ZWEITER KONGRESSTAG Montag, 12. März 2012

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt

09.00 **Einführung in die Themen des Tages**  
**Dr. Ute Günther/Dr. Roland Kirchhof**  
Vorstand Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

### **Grußwort**

**Dr. Matthias Schoder**, Leiter Geschäftsfeld Finanzplatz,  
Unternehmensförderung, Starthilfe IHK Frankfurt am Main

09.15 **Der deutsche Business Angels Markt**  
**10 Profile - 10 Positionen**

- **Matthias Hornberger**, Business Angel, Karlsruhe
- **Peter Jungen**, Business Angel, Köln
- **Andreas Lukic**, Business Angel, Frankfurt am Main
- **Bernd Monitor**, Business Angel, Berlin
- **Frank Motte**, Business Angel, Stuttgart
- **Klaus Christian Plönzke**, Business Angel, Wiesbaden,
- **Benedict Rodenstock**, Investor, München
- **Falk F. Strascheg**, Business Angel, München
- **Friedrich von Diest**, Business Angel, Wiesbaden
- **Dr. Rolf-Christian Wentz**, Business Angel, Bonn

10.15 **La Ola Effekt?**  
**Emergente Systeme als Nährboden für den Erfolg**  
**junger, innovativer Start-ups**

### **Impulsstatement und Moderation**

**Dr. Michael Brandkamp**, Sprecher der Geschäftsführung  
High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn

### **Panel**

- **Rainer Christine**, Business Angel, Köln
- **Alexander Franke**, Geschäftsführer Trademob GmbH, Berlin
- **Richard Malley**, Business Angel, München
- **Christophe F. Maire**, Business Angel, Berlin

11.00 **DEKADE der Business Angels - Idee und Konzept**  
**Dr. Ute Günther**, Vorstand Business Angels Netzwerk  
Deutschland e.V. (BAND)

11.15 **Business Angels in Hessen willkommen**  
**Steffen Saebisch**, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden

### **Politik für Innovationen - Chancen für Start-ups**

**Hans-Joachim Otto**, Parlamentarischer Staatssekretär,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

### **Smart Capital for Europe's Future**

**Richard Pelly**, Chief Executive, European Investment Fund,  
Luxemburg



## **Premiere: Der „European Angels Fund“ Das Rollout in Deutschland**

Der European Angels Fund ist ein vom EIF zur gezielten Stärkung des europäischen nicht-institutionellen Beteiligungsmarktsegmentes z.B. Business Angels, Family Offices etc. entwickelter Beteiligungsfonds. Der Fonds wird erfahrenen Marktteilnehmern Eigenkapital in Form von Ko-Investitionen (bis zu 50% der Gesamtinvestition) zur Verfügung stellen. Die Einzigartigkeit des Konzeptes beruht dabei auf dem hohen Freiheitsgrad für die ausgewählten Ko-Investitionspartner. Die abzuschließende Rahmenvereinbarung ermöglicht von Anfang an Beteiligungen an mehreren Unternehmen innerhalb der vereinbarten Investitionsperiode. Alle Investitions- und Gesellschafterentscheidungen werden vollständig von den ausgewählten Partnern getroffen.

Der European Angels Fund startet in Deutschland im Rahmen einer Pilotphase in Zusammenarbeit mit dem ERP-EIF Dachfonds sowie BAND und soll bei erfolgreicher Entwicklung auf weitere EU-Mitgliedsländer ausgedehnt werden.

### **Panel**

- **Dr. Friedrich Georg Hoepfner**, Geschäftsführer Hoepfner Bräu, Business Angel des Jahres 2010, Karlsruhe
- **Dr. Roland Kirchhof**, Vorstand Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND), Essen
- **Dr. Markus Schillo**, Head of ERP-EIF Dachfonds, European Investment Fund, Luxemburg

### **Moderation**

**Mathias Renz**, VentureCapital Magazin, München

12.45 **Mittagsimbiss**

## **BUSINESS ANGELS MESSE 2012**

13.00 **Business Angels Markt**

bis Es präsentieren sich die Leistungsträger und -erbringer des  
17.00 deutschen Business Angels Marktes.

### **Speziell für Start-ups: „Investment Area“**

Die „Investment Area“ der „Business Angels Messe 2012“ ist zu Sonderkonditionen für Kapital suchende Unternehmen reserviert.

## **SEND ME AN ANGEL**

TOP Teams auf der Suche nach Business Angels Kapital, ausgewählt vom BAND Screeningkomitee 2012, präsentieren ihr Unternehmen

14.00 **Unternehmenspräsentationen I**

### **Moderation**

**Frank Müller**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Business Angels Frankfurt Rhein Main e.V.

15.30 **Unternehmenspräsentationen II**

### **Moderation**

**Claudia Erben**, Geschäftsführerin Forum KIEDRICH GmbH, Wiesbaden

17.00 **Bericht zur Lage der Zukunft**

**Tradition auf jedem „Deutschen Business Angels Tag“  
pointiert – prominent – visionär**

17.30 **Kongressausklang**

## **Gesamtleitung und Moderation der Tagung**

Dr. Ute Günther/Dr. Roland Kirchhof

Vorstand Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

# GOLDENE NASE

## für den „Business Angel des Jahres 2012“

Business Angels Netzwerk  
Deutschland e.V. (BAND) sucht den

### „BUSINESS ANGEL DES JAHRES 2012“

Mit der **Verleihung der „Goldenen Nase“** an den „Business Angel des Jahres“ setzt BAND alljährlich ein Zeichen für die Leistungen der Business Angels. BAND will unternehmerisch erfahrene Persönlichkeiten motivieren und auffordern, sich mit Kapital und Know-how an jungen, wachstumsstarken Unternehmen zu beteiligen.

Der „Business Angel des Jahres“ wird gewählt von einer hochkarätig besetzten Jury aus Experten des informellen Beteiligungskapitalmarktes.

Auswahlkriterium ist nicht in erster Linie die Höhe der investierten Summe, sondern wie der Business Angel die Zusammenarbeit mit dem Start-up organisiert hat, wie er sein Know-how und seine Netzwerkkontakte einbringt, wie sich die Partnerschaft in Krisenzeiten bewährt hat. Auch Fragen wie er sich z.B. im Blick auf die Zusammenarbeit mit anderen Investoren oder innerhalb eines Business Angels Syndikats verhält, und ob und wie er notwendige Folgefinanzierungen im Blick hat, sind von Interesse.

Für den Fall, dass bereits ein Exit stattgefunden hat, wird auch bewertet, wie die Zusammenarbeit des Business Angels mit dem Unternehmerteam bei Vorbereitung und Durchführung des Exits gestaltet worden ist.

Das Vorschlagsrecht für die Wahl des „Business Angels des Jahres 2012“ haben alle Start-ups und junge Unternehmen, an denen sich nach dem 31. Dezember 2007 ein Business Angel beteiligt hat. Der Vorschlag muss bis zum **15. Februar 2012** schriftlich bei BAND eingereicht werden und darlegen, warum das Unternehmen von seinem Business Angel so begeistert ist.

Die Verleihung der „Goldenen Nase“ an den „Business Angel des Jahres 2012“ findet statt auf der Abendgala des „Deutschen Business Angels Tages 2012“ am Sonntag, 11. März 2012, in Frankfurt am Main.

Die schriftlichen Vorschläge sind per E-Mail ([guenther@business-angels.de](mailto:guenther@business-angels.de)) einzureichen bei Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND).

**Einsendeschluss: Mittwoch, 15. Februar 2012**

**Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)**

Dr. Ute Günther, Vorstand

Semperstraße 51 45138 Essen

Telefon 0201.89415.33 Telefax 0201.89415.10

[guenther@business-angels.de](mailto:guenther@business-angels.de) [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)

## UNTERNEHMENSPRÄSENTATIONEN

### Exklusiv für TOP TEAMS

#### gescreent vom BAND Screeningkomitee 2012

Send me an Angel“ gehört zu den Programmhightlights jedes „Deutschen Business Angels Tages“. TOP Teams auf der Suche nach Business Angel Kapital erhalten die Chance, ihr Unternehmen kostenlos im Kreise der auf dem Kongress anwesenden Business Angels zu präsentieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentation ist ein überzeugendes Unternehmenskonzept, das hohes Wachstumspotential erwarten lässt. Ausgewählt werden die Teams vom BAND Screeningkomitee 2012, dem BANDmitgliedern, darunter die erfahrenen Manager der Business Angels Netzwerke in BAND, angehören.

Unternehmen, die am Auswahlverfahren teilnehmen möchten,

- schicken den vollständig ausgefüllten **BAND One Pager** (download [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de))
- unter Angabe des Betreffs „Deutscher Business Angels Tag Matching“
- per E-Mail an [wehr@business-angels.de](mailto:wehr@business-angels.de)

**Bewerbungsfrist: Freitag, 17. Februar 2012**

#### Kontakt

**Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)**

Semperstraße 51 45138 Essen

Telefon 0201.89415.33 Telefax 0201.89415.10

[band@business-angels.de](mailto:band@business-angels.de)

**Im Rahmen des „Deutschen „Business Angels Tages 2012“**

findet die „Business Angels Messe 2012“, organisiert von Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND), am Montag, 12. März 2012 in der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main statt.

**Business Angels Messe 2012**

- „Business Angels Markt“ – Leistungsschau der Akteure und Know-how Träger
- „Investment Area“ speziell für Start-up Unternehmen

**BUSINESS ANGELS MARKT**

Auf der „Business Angels Messe 2012“ präsentieren sich die Leistungsträger und -erbringer des deutschen Business Angels Marktes zum Informationsaustausch, zur Marktbeobachtung und -analyse, zur Kontaktpflege und Kundenakquise

- Business Angels Netzwerke
- Businessplan Wettbewerbe
- Inkubatoren und Accelerators
- Beratungsgesellschaften und Kanzleien
- Venture Capital Geber, Banken, Seedfonds
- Technologiezentren und Innovationsplattformen
- Verlags- und Medienprodukte
- Gründerunterstützungsnetzwerke und -projekte und alle, die spezifisches Know-how für den Business Angels Markt anbieten.

**„INVESTMENT AREA“ – SPEZIELL FÜR START-UPS**

Die „Investment Area“ der „Business Angels Messe 2012“ ist zu Sonderkonditionen für Kapital suchende Unternehmen reserviert. Start-ups buchen einen Stand, stellen sich dem Publikum vor und kommen mit Investoren ins Gespräch. Auch junge Unternehmen, die zunächst testen wollen, wie ihre Geschäftsidee von den Akteuren im Business Angels Markt aufgenommen wird, oder die Business Angels Szene erst einmal aus der Nähe „beschnuppern“ wollen, sind willkommen.

**Ausstellergebühr**

Die Ausstellergebühr beträgt 300,00 €.

**Sonderkonditionen für**

- BANDmitglieder 100,00 €
- Kapital suchende Start-ups 150,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. der geltenden MwSt.

Strom- und Internetanschlüsse werden extra berechnet (Kosten auf Anfrage).

**Jetzt anmelden**

[www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)

# DEUTSCHER BUSINESS ANGELS TAG 2012 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## TEILNAHMEGEBÜHREN

**Gesamtveranstaltung** 300,00 €  
ohne Abendveranstaltung 250,00 €

### Sonderkonditionen

- Für Mitglieder in BAND (maximal zwei Personen):  
Gesamtveranstaltung 200,00 €  
ohne Abendveranstaltung 150,00 €
- Für bei BAND gelistete Business Angels:  
Gesamtveranstaltung 250,00 €  
ohne Abendveranstaltung 200,00 €
- Für Teilnehmer des netzwerkübergreifenden Screenings:  
Gesamtveranstaltung 175,00 €  
ohne Abendveranstaltung 125,00 €
- Ausschließlich Abendveranstaltung 100,00 €

**Anmeldung: [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)**

## BUSINESS ANGELS MESSE 2012

**Ausstellergebühr** 300,00 € (ca. 6 m<sup>2</sup> Standfläche, freier Eintritt für eine Person zur Standbetreuung, Logoabdruck und Kurzdarstellung im Messekatalog).  
BANDmitglieder zahlen 100,00 €.

### Sonderkonditionen für Kapital suchende Unternehmen

**Ausstellergebühr** 150,00 € (ca. 4 m<sup>2</sup> Standfläche, freier Eintritt für eine Person zur Standbetreuung, Logoabdruck und Kurzdarstellung im Messekatalog).

**Standplatz buchen** [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)

Da die Ausstellungsfläche begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der geltenden MwSt.

Nähere Informationen:



**Business Angels Netzwerk  
Deutschland e.V. (BAND)**

Semperstraße 51

45138 Essen

Telefon 0201.89415.33

Telefax 0201.89415.10

[band@business-angels.de](mailto:band@business-angels.de)

[www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)

Follow me on twitter [http://twitter.com/band\\_ev](http://twitter.com/band_ev)



Business Angels Netzwerk  
Deutschland e.V. (BAND)  
Semperstraße 51  
45138 Essen  
Telefon 0201.89415.33  
Telefax 0201.89415.10  
[band@business-angels.de](mailto:band@business-angels.de)  
[www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)